

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



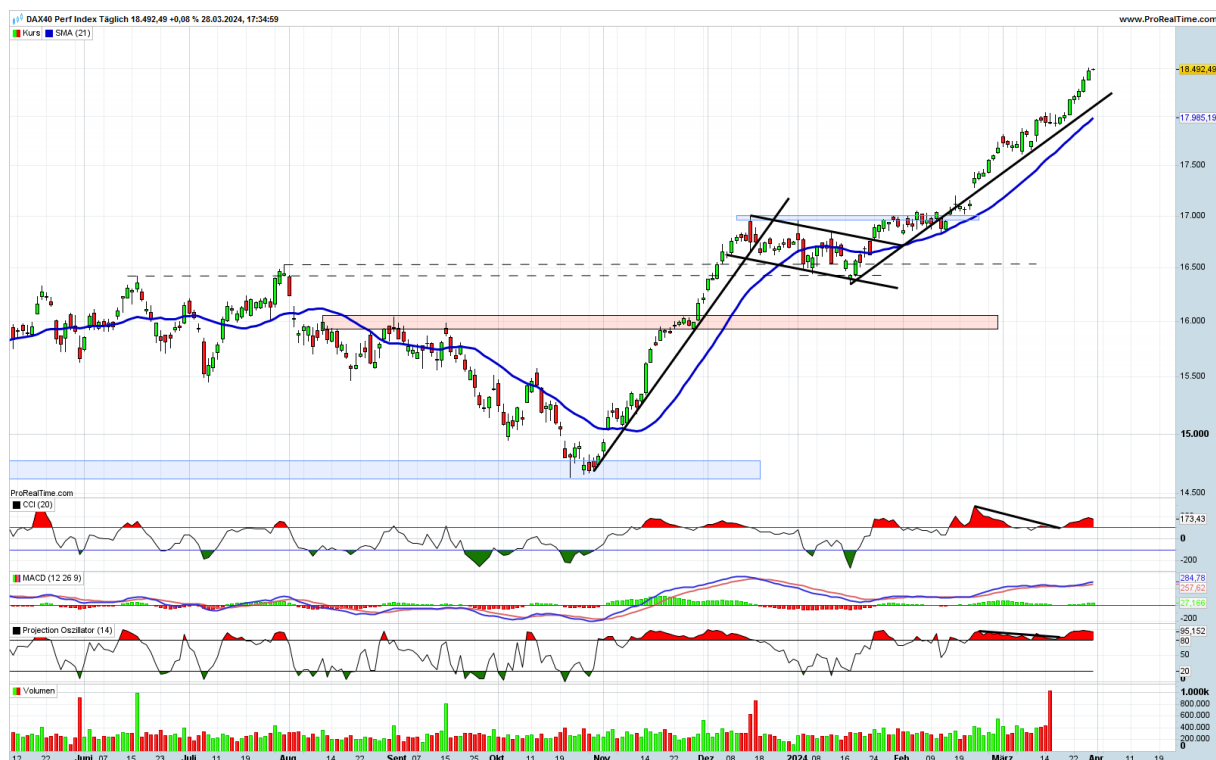
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/>

Karten für Mainz, Schalke oder Business-Karten für Eintracht gewinnen? Infos hier: <https://franziskaner-helfen.de/spendenaktionen/?cfd=ssbm1>

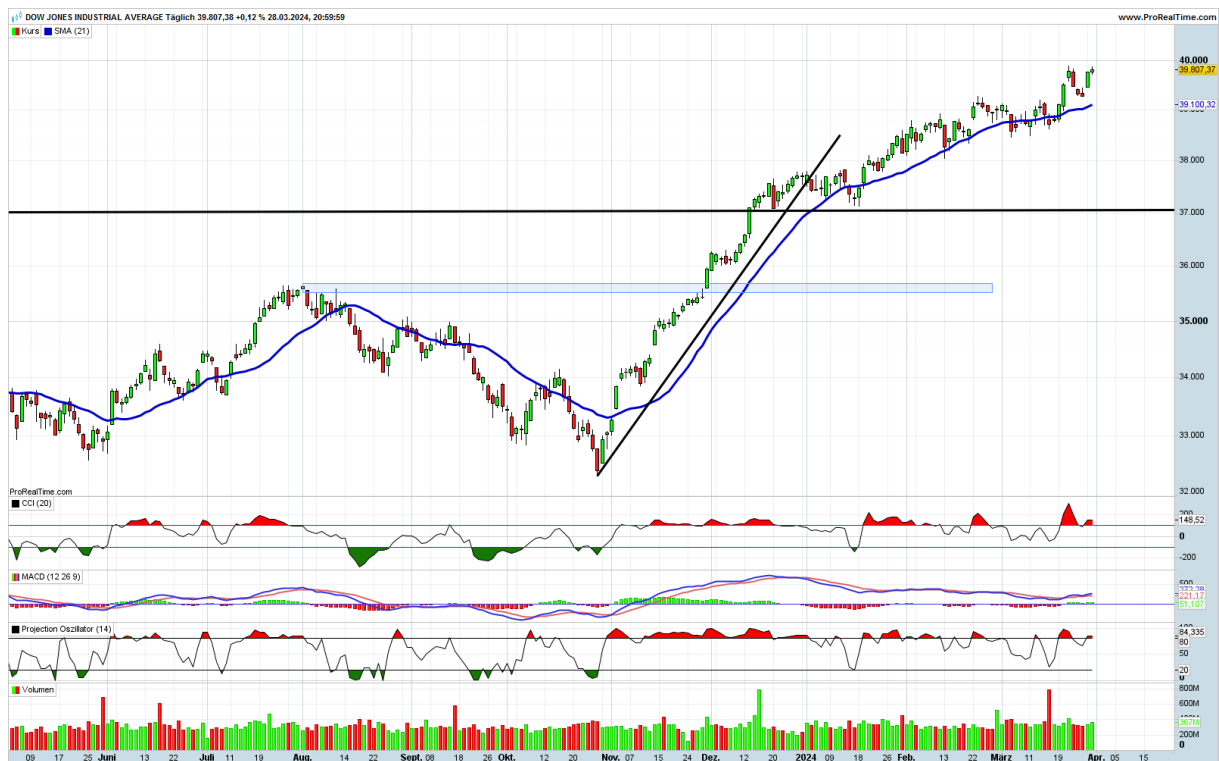
DAX – Die Saison ist gemacht für Kursanstiege...

...aber diese werden doch seit Wochen schon beobachtet. Für die Anleger, die auf der Long-Seite positioniert sind, ist es derzeit die beste aller Börsenwelten. Allerdings sprechen mehrere Faktoren gegen ein ungebremsstes Weiterlaufen des DAX. Zum einen ist das rechnerische Kursziel aus der Flaggenformation inzwischen erreicht worden. Zum anderen sind bis auf die zwischenzeitliche Flagge kaum Korrekturbewegungen im Aufwärtstrend erfolgt. Solche Korrekturen sind aber wichtig, um einen langanhaltenden Trend zu gewährleisten. Somit könnte es sein, dass die aktuell anstehende positive saisonale Phase bereits vorweggenommen wurde. Auch wenn nicht von einer Trendwende gesprochen werden sollte, so ist doch die Wahrscheinlichkeit höher geworden, dass zumindest in den nächsten Tagen oder Wochen eine Korrektur einsetzen wird.



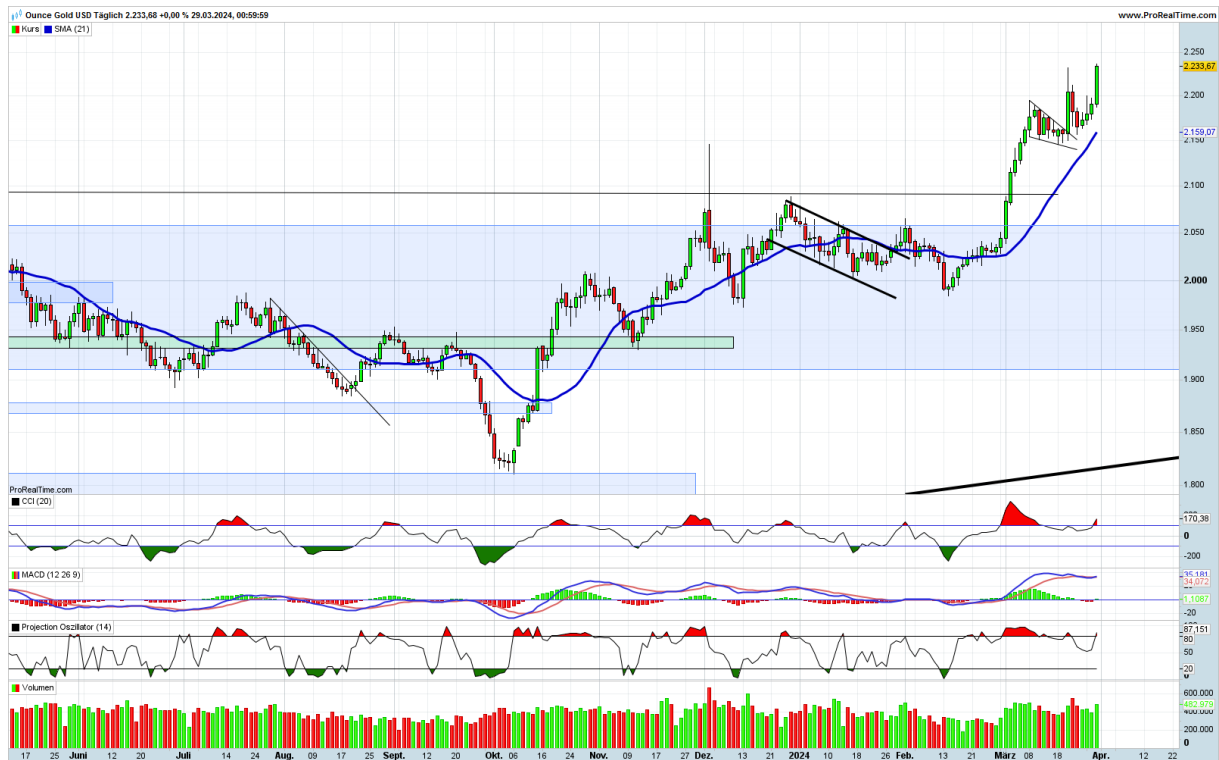
Dow Jones – Weniger Dynamisch aber immer noch nach oben

Der US-Leitindex konnte zwar die Dynamik, die von Anfang November bis Ende Dezember zu beobachten war, nicht halten. Nach dem Abflachen des Aufwärtstrends konnte dieser aber weitergeführt werden. Die nächste große runde Zahl von 40.000 Punkten ist somit nicht mehr allzuweit entfernt und sollte in den nächsten Wochen erreicht werden können. Die im überkauften Bereich notierenden Indikatoren dürften das Erreichen dieser Marke kaum verhindern können. Anders als beim DAX sind beim Dow Jones zumindest kleinere Korrekturen immer wieder zu beobachten. Diese sind für den Trendverlauf gesund und bereinigen etwaige Überhitzungen.



Gold – Besser kann es nicht laufen

Zunächst konnte Gold aus einem Abwärtskeil nach oben ausbrechen. Dann vollzog das Edelmetall ein Pull-Back an die Ausbruchslinie. Inzwischen hat sich das gelbe Metall wieder nach oben bewegt und einen neuen Rekordschlussstand generiert. Die Indikatoren, die zwischenzeitlich im neutralen Bereich notiert habe, sind wieder in den überkauften Bereich gestiegen. Dies sollte aber kaum Beachtung finden, da der Trend sehr nachhaltig ist. Eine weitere Anstiegsbewegung mit zwischenzeitlichen Korrekturen, sollte daher erwartet werden.



Öl – Ein neuer Anlauf auf einen Ausbruch

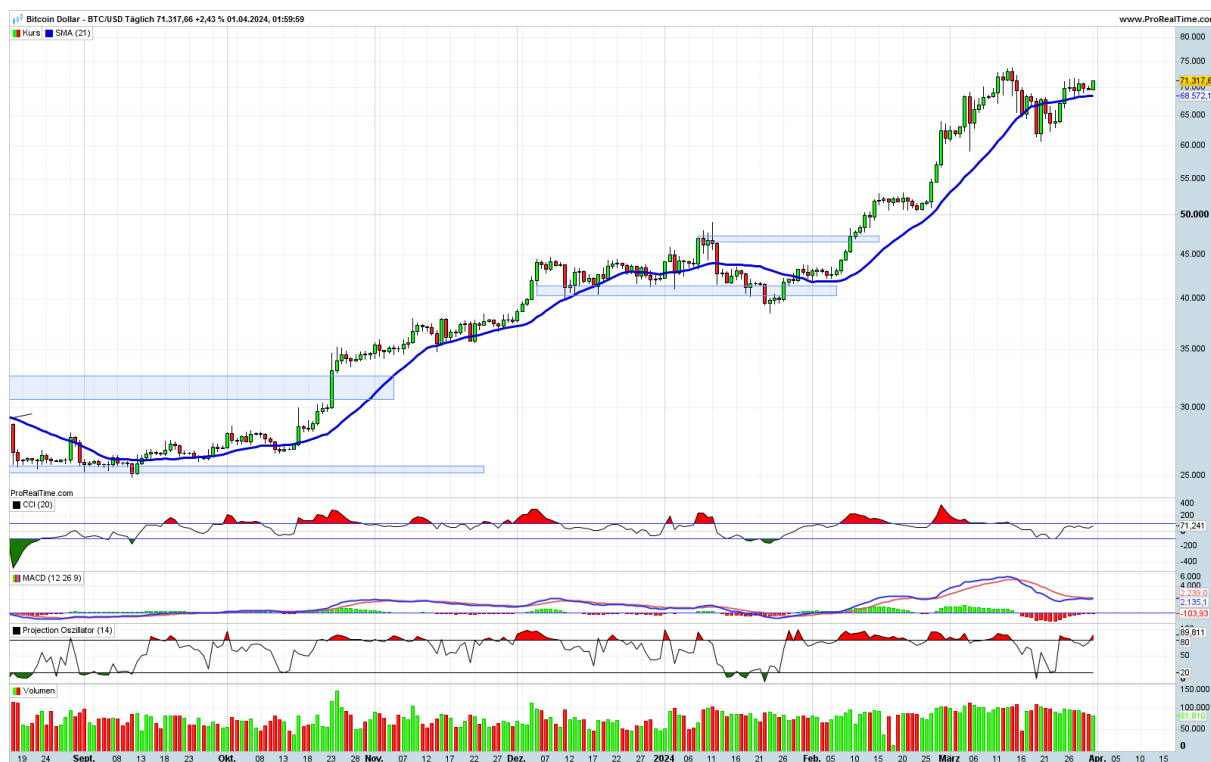
Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Der Öl-Preis hat einen neuen Anlauf genommen, nach oben auszubrechen. Zuletzt ist die Notierung an den oberen Bereich der Widerstandszone gestiegen. In der anstehenden Woche wird sich nun entscheiden, ob ein Ausbruch nach oben gelingt, oder ob es erneut zu einem Abprallen innerhalb der Zone kommt. Die Indikatoren notieren noch im neutralen Bereich und sollten damit einem Ausbruch nach oben nicht im Wege stehen.



Bitcoin/USD – Anlauf holen zum Halving?

Der Termin für das sogenannte „Halving“, welches nur ca. alle vier Jahre vorkommt, steht nun unmittelbar bevor. Ob es sich nach diesem Termin beim Bitcoin so abspielt wie bei den letzten vier Halvings, als es in den Folgemonaten zu exorbitanten Kurssteigerungen kam, bleibt abzuwarten. Derzeit tritt die Kryptowährung jedenfalls auf der Stelle, so als würden die Marktteilnehmer abwarten, was als nächstes passiert. Ein solches Verhalten ist beim Bitcoin schön öfters zu beobachten gewesen. Nicht selten, war anschließend ein Schub nach oben zu verzeichnen. Dies ist allerdings nicht immer zu erwarten, weshalb ein Anstieg nicht antizipiert werden sollte.



Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTE, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.